

Unverkäufliche Leseprobe des Fischer Taschenbuch Verlages

Cecelia Ahern
Für immer vielleicht



Preis € 8,95

Preis SFR 16,50

448 Seiten, Broschur

ISBN 3-596-16134-7

Fischer Taschenbuch Verlag

Aus dem Englischen von Christine Strüh

Gattung: Roman

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar.

Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main 2005

Meine Trauzeuginnen-Rede

Guten Abend allerseits, mein Name ist Rosie, und wie ihr alle sehen könnt, hat Alex einen nichttraditionellen Weg eingeschlagen und mich gebeten, heute seine Trauzeugin zu sein. Weil ich nämlich früher mal die wichtigste Person in seinem Leben war. Heute steht mir dieser Titel natürlich nicht mehr zu. Er gebührt Sally, die er heute geheiratet hat und die seit einiger Zeit die wichtigste Person in seinem Leben ist.

Ich könnte mich sicher mit einem gewissen Recht als seine »beste Freundin« bezeichnen, aber ich denke, es wissen alle, dass auch dieser Titel mir nicht mehr zusteht. Auch er gehört jetzt Sally.

Aber was Sally nicht hat, das sind die Erinnerungen an Alex als Kind, an Alex als Teenager und an einen Alex, der eigentlich schon ein Mann sein möchte, es aber noch nicht ganz geschafft hat. Vor allem das letztere Stadium würde er sicher gern aus seinem Gedächtnis streichen, aber stattdessen verrate ich euch jetzt was davon. (*Hoffentlich fangen hier alle an zu lachen.*)

Ich kenne Alex schon, seit er fünf Jahre alt war. Ich erschien zu meinem ersten Schultag mit verheulten Augen, roter Nase und eine halbe Stunde zu spät. (*Ich bin so gut wie sicher, dass Alex hier schreien wird: »Gähn! Was Neues ist dir wohl nicht eingefallen?«*)

Ich bekam die Order, mich nach hinten zu setzen, neben einen müffelnden, rotznäsigen, ungekämmten kleinen Jungen mit einem abgründtiefen Schmollen im Gesicht, der mich weder anschauen noch mit mir reden wollte. Ich hasste ihn.

Ich weiß, dass er mich auch gehasst hat. Er hat mich unterm Tisch gegen die Schienbeine getreten und dem Lehrer gepetzt, ich würde bei ihm abschreiben. Zwölf Jahre lang saßen wir nebeneinander, stöhnten über die Schule, stöhnten über Freundinnen und Freunde, wünschten uns, älter und klüger zu sein und nicht mehr zur

Schule gehen zu müssen, träumten von einem Leben, in dem es keine Doppelstunden Mathe am Montag gab.

Jetzt hat Alex genau so ein Leben, und ich bin stolz auf ihn. Ich bin glücklich, dass er in ~~der perfekten~~ ach so klugen und nervigen Sally die wichtigste Person in seinem Leben und seine neue beste Freundin gefunden hat.

Jetzt bitte ich euch alle, die Gläser zu erheben, auf *meinen* besten Freund Alex und seine neue beste Freundin und Frau Sally anzustoßen und ihnen für die Zukunft Glück und Freude ~~und eine baldige Scheidung~~ zu wünschen.

Auf Alex und Sally!

Oder irgendwas in diesem Stil: Was hältst du davon, Ruby?

Sie haben eine Message von: RUBY

Ruby: Würg, kotz, spei. Das wird garantiert allen gefallen. Viel Glück, Rosie. Keine Tränen und TRINK LIEBER NICHTS, sonst sagst du garantiert irgendwas, was du später bereust.



*

An Rosie

Grüße von den Seychellen! Liebe Rosie, ganz, ganz herzlichen Dank für letzte Woche! Es war einfach super. Ich hätte nie gedacht, dass ich meinen Hochzeitstag genießen würde, aber dank dir hab ich es geschafft. Keine Sorge, ich glaube, es hat keiner gemerkt, dass du die ganze Zeit betrunken warst, außer vielleicht bei deiner Rede, aber die war schlicht der Brüller. Allerdings vermute ich, dass der Pastor nicht sehr begeistert war, als du ausgerechnet in dem Moment, als ich »Ja, ich will« gesagt hab, so laut Schluckauf bekamst.

An die Junggesellenparty kann ich mich kaum erinnern, aber wie ich höre, war sie ein großer Erfolg. Die Jungs hören gar nicht mehr auf, davon zu erzählen. Ich glaube, Sally war leicht verärgert, dass sie einen Mann mit nur einer Augenbraue heiraten musste, aber mir ist egal, was die anderen sagen, ich weis, es war nicht deine



Schuld. Auf den Hochzeitsfotos sieht man immer nur mein linkes Profil, aber das macht nichts, weil Sally sowieso sagt, das ist meine gute Seite. Im Gegensatz zu dir, die immer behauptet, das Beste an mir ist, wenn man mich von hinten sieht.

Die Hochzeit hat echt gut geklappt, findest du nicht auch? Ich dachte, ich wäre bestimmt ein totales Nervenbündel, aber du hast mich so oft zum Lachen gebracht, dass ich mich ganz gut in den Griff gekriegt habe. Vielleicht hätten wir bei den Hochzeitsfotos etwas ernster sein sollen, denn jetzt gibt es vermutlich keine einzige anständige Aufnahme von uns, bloß irgendwelche Lachgri-massen. Von meiner Idee mit der Trauzeugin war Sallys Familie zwar nicht sonderlich begeistert, aber Sallys Dad fand dich super. Stimmt es, dass du mit ihm dreifache Tequilas auf Ex getrunken hast?

Meine Eltern haben sich total gefreut, dich und Katie zu sehen. Es ist echt lustig – sie finden, dass Katie genauso aussieht wie du mit acht. Ich glaube, meine Mum hat irgendwie gehofft, du wärst tatsächlich acht und ich am besten auch. Sie war den ganzen Tag über ziemlich rührselig. Aber sie und mein Dad reden beide immer noch davon, wie toll du in diesem Kleid ausgesehen hast. Als wärst du selbst die Braut gewesen!

Und das stimmt auch, Rosie! Ich glaube, ich hatte dich vorher überhaupt noch nie in einem Kleid gesehen (jedenfalls nicht, seit du ungefähr so alt warst wie Katie). Na ja, wenn ich es damals zum Abschlussball geschafft hätte, wäre es jetzt nicht das erste Mal gewesen. O Gott, ich klinge schon wie ein Opa, der vom Krieg erzählt.

Deine Rede fanden alle genial, und ich glaube, meine Freunde sind samt und sonders in dich verschossen. Nein, ihre Telefonnummern kriegst du trotzdem nicht. Übrigens bist du immer noch meine beste Freundin, Rosie. Das wird sich nie ändern. Nur damit du es weißt.

Das Eheleben läuft bis jetzt ganz gut. Wir sind ja erst seit zehn Tagen verheiratet, deshalb haben wir uns nur ... zehnmals gestrit-

ten. Ha ha. Jemand hat mir erzählt, dass Streiten zu jeder gesunden Beziehung dazugehört ... also mach ich mir keine Sorgen. Unser Quartier ist der Oberhammer, worüber ich froh bin, schließlich kostet es ein Vermögen. Wir wohnen in so einer Art Holzhütte, die auf Stelzen im Wasser steht. Das Wasser ist türkis und man sieht eine Unmenge knallbunter Fische. Ein Paradies – es würde dir bestimmt gefallen. Überhaupt – falls du dich immer noch fürs Hotelgewerbe interessierst, wäre hier ein phantastischer Arbeitsplatz für dich. Stell dir vor, ein Büro direkt am Strand ...

Ehrlich gesagt würde ich am liebsten den ganzen Tag am Strand rumliegen und faulenzern und Cocktails schlürfen, aber Sally muss ständig was unternehmen, deshalb werde ich ins Meer geschleppt oder fliege plötzlich in einem höchst seltsamen Apparat am Himmel. Ich würde mich nicht wundern, wenn meine Frau eines Tages beschließt, dass wir unser Mittagessen unter Wasser einnehmen.

Ich hab Geschenke für dich und Katie gekauft und hoffe, dass sie wohlbehalten bei euch ankommen und die Post sie nicht zerquetscht hat. Muscheln sind hier in der Gegend eine Art Glücksbringer, und ich weis, dass du schon immer gern am Strand Muscheln gesammelt hast, als wir klein waren, und jetzt kannst du die schönsten um den Hals tragen.

Tja, jetzt muss ich wohl mal Schluss machen, anscheinend sollen nämlich Leute in den Flitterwochen keine Karten schreiben, ganz zu schweigen von Briefen, die so lang sind wie Romane (das sagt jedenfalls Sally – also höre ich auf). Ich glaube, sie ist gerade auf die Idee gekommen, wir könnten uns doch mal auf Wasserskiern von einem Delphin rumziehen lassen oder so was.

Himmel hilf, worauf hab ich mich da nur eingelassen?

Alles Liebe,

Alex

P.S. Ich vermisse dich!



Sie haben eine Message von: RUBY

Ruby: Ich hab dich aus dem Fenster zur Arbeit kommen sehen. Was zum Teufel hast du da um den Hals? Muscheln?

Rosie: Die bringen Glück.

Ruby: Aha. Heute schon welches gehabt?

Rosie: Ich hab den Bus heute Morgen nicht verpasst.

Ruby: Aha.

Rosie: Ach, verpiss dich.

Rosie hat sich ausgeloggt.



Von: Rosie

An: Ruby

Betreff: Nicht zu fassen

Ich faxe dir einen Brief, den Sally an Katie geschickt hast. Lass mich wissen, was du davon hältst.



Liebe Katie,

danke, dass du bei meiner Hochzeit letzte Woche mein Blumenmädchen warst. Alle fanden dich wunderschön, eine richtige kleine Prinzessin.

Ich und Alex machen jetzt Ferien auf den Seychellen, auf einer Insel. Das wäre genau das Richtige für deine Mummy. Sag ihr, dass es hier wunderschön ist, warm und sonnig. Du kannst ihr auch das Foto von Alex und mir zeigen, wie wir am Strand liegen, damit sie sieht, wie es hier ist. Wir sind sehr glücklich und sehr verliebt.

Ich lege auch ein Bild von dir mit mir und Alex an unserem Hochzeitstag bei, damit du es rahmen und bei dir zu Hause aufhängen kannst. Ich hoffe, es gefällt dir.

Ruf uns bald mal an!

Liebe Grüße von

Sally

Sie haben eine Message von: RUBY

Ruby: Klingt so, als würde die Zicke sich ein bisschen aufspielen, um ihr Territorium zu markieren.

Rosie: Indem sie einem unschuldigen kleinen Mädchen so einen Brief schickt??!!

Ruby: Na ja, es ist doch eindeutig, dass sie gewusst hat, dass du ihn in die Finger kriegen würdest. Ziemlich mies, klar. Aber lass dir wegen Sally keine grauen Haare wachsen. Sie versucht bloß klarzustellen, wer jetzt die Frau in Alex' Leben ist. Warum tut sie das wohl? Hast du sie irgendwie erschreckt?

Rosie: Was denkst du denn? Ich doch nicht!

Ruby: Rosie?

Rosie: Na ja, okay. Vielleicht hat sie sich ein bisschen bedroht gefühlt, weil Alex und ich uns bei ihrer Hochzeit besser amüsiert haben als sie.

Ruby: Volltreffer!

Rosie: Ja, aber so sind wir doch immer, Ruby. Ich hab nicht mit ihm geflirtet, da war überhaupt nichts. Wir waren einfach gut gelaunt. Aber Sally konnte sich tatsächlich den ganzen Tag lang kein Lächeln abringen. Sie hat ständig ein total verbissenes Gesicht gemacht und alle angeschmolzt.

Ruby: Weißt du, ich glaube dir, aber die meisten anderen Menschen würden wahrscheinlich denken, du lügst. Aber wie dem auch sei – reg dich nicht über Sally auf, ignorier sie einfach.

Rosie: Keine Angst, ich werde nicht auf diesen komischen Brief eingehen. Aber ich wollte, diese blöde Kuh hätte wenigstens so viel gesunden Menschenverstand, dass sie nicht auch noch meine Tochter mit reinzieht.

Ruby: Katie wird das schon hinkriegen, die ist ein kluges Mädchen. Genau wie ihre Mutter.

Liebe Sally,

freut mich, das dir mein Kleid gefallen hat, aber wenn ich du wäre, hätte ich an meinem Hochzeitstag auch so ein hübsches Kleid



wie das von meiner Mum angezogen. Alle fanden, das es echt gut zu Alex' Smoking gepast hat. Ich habe Mum und Toby (das ist mein bester Freund) das Foto von dir und Alex am Strand gezeichnet, und Toby meint, er hofft, das dein Sonnenbrand nicht allzu doll wehtut. Sieht echt schlimm aus.

Ich muss aufhören, weil Mums neuer Freund gleich kommt. Sag Alex einen schönen Gruß von mir, Mum und Toby.

Liebe Grüße von

Katie